



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft
vom 26. April 2017

FC Masis Aarau : FC Entfelden 3:2 (1:1)

Sportplatz : Schachen, Kunstrasen, Aarau
Schiedsrichter : Imo Karabacak

Tore

09. Min. 1:0
11. Min. 1:1 Raoul Hauri
70. Min. 1:2 Elvedin Kazaferovic
72. Min. 2:2
89. Min. 3:2

Startaufstellung FC Entfelden

Marco Lüscher, Daniel Binder, Atdhe Kadrijaj, Jan Meier, Pascal Müller,
Khaled Assoussi, Luca Ott, Agon Beqiri, Patrik Perlaska, Raoul Hauri, Pajtim Murseli

Ersatzspieler FC Entfelden

Luca Lehmann, Christoph Baumann, Elvedin Kazaferovic, Mikel Nrejaj,
Rico Lehmann

Verwarnungen FC Entfelden

Rico Lehmann

Keine gute Vorstellung der Entfelder

Keine gute Vorstellung im Aarauer Schachen. Entfelden legt sich mit zwei Ballverlusten im Aufbauspiel und einem Konter kurz vor Schluss die drei Tore fast selbst ins Netz und schafft es über 90 Minuten nicht eine hitzige Partie unter Kontrolle zu bringen. Nach zwei guten Ansätzen bis zum letzten Pass leistete sich die Entfelder Abwehr einen groben Fehler im Aufbauspiel und ging unverdient in Rückstand. Nur zwei Minuten später konnte man aber darauf reagieren; die Ecke von Beqiri köpfte Hauri zum Ausgleich. Hinten fehlerhaft und unsicher, im Zentrum fehlende Laufbereitschaft und vorne Unvermögen und zu wenig Präzision. Die Entfelder Trainer reagierten mit bereits drei Auswechslungen in der 30. Spielminute. Diese drei Wechsel brachten auch sofort die nötige Stabilität und Entfelden kam wieder zu guten Torchancen, die man ungenutzt liess. In der zweiten Halbzeit folgten zwei weitere Wechsel und Entfelden schaffte es das Führungstor zu erzielen. Rico Lehmann passte zur Mitte und Kazaferovic musste nur noch einschieben. Doch bereits bevor die Trainerbank reagieren und eine weitere Absicherung in der Abwehr

einbauen konnte, kam bereits das 2:2. Der Entfelder Verteidiger blieb zu lange am Ball und liess sich diesen vom Stürmer wegspezeln. Entfelden versuchte nun alles und kam zu guten Möglichkeiten, scheiterte aber kläglich im Abschluss. Unnötig und fahrlässig war auch der Angriff kurz vor Schluss, als man zu kopflos und zu offen nach vorne stürmte und sich dann zum 3:2 auskontern liess.

An diesem Tag zeigte die Entfelder Abwehr über neunzig Minuten keine sichere Ausstrahlung und sorgte dafür, dass man mit 0 Punkten nach Hause geht. Picciolo und Keranovic wurden an diesem Tag schmerzlich vermisst.